

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

www.schachbezirk-duesseldorf.de



46. Jahrgang

Februar 2002

Nr. 476



Dirk Liedtke Bezirksmeister

Wie bereits berichtet, wurde nach dem Turnier zur Bezirks-einzelmeisterschaft 2001 ein Stichtkampf erforderlich, um den Meister zu ermitteln. Denn die beiden Rater Dirk Liedtke und Nicolas Heidel lagen punktgleich an der Spitze des Feldes und mußten daher in die Verlängerung gehen, um Sieg und Titel unter sich auszumachen.

Im Stichtkampf über 2 Partien ließ Liedtke von Anfang an nichts anbrennen. Er gewann bereits die erste Partie gegen Heidel und ging so mit klarem Vorteil in die zweite Begegnung. In dieser genügte ihm ein Re-

mis, um den Titel zu holen. Gratulation an den neuen Bezirksmeister!

Nun drücken wir Dirk Liedtke, Nicolas Heidel, Jörg Kappelt und Robert Siemes, die den Schachbezirk Düsseldorf bei der Verbandsmeisterschaft vertreten werden, die Daumen!

Ein Spielerporträt des Meisters finden Sie auf Seite 2.

Dank Jörg Kappelt, der die Partien der Bezirksmeisterschaft erfasste, können die Turnierpartien als Chessbase-Datei von der Bezirks-Homepage geladen werden.



Vierer-Pokal 2001

Im Finale spielten:

Gerresheim I - Gerresheim IV 2 - 2 (4-1)

Dresen	- Müdder	1 - 0
Sukharisingh	- Pimmingstorfer	remis
Andre Lupor	- Jan Pfaff	remis
Lukner	- Felzmann	0 - 1

Gerresheim I behielt die Oberhand durch Berliner Wertung vor Gerresheim IV. Gratulation an Gerresheim I, die damit zum dritten mal in Folge den Wettbewerb gewinnen konnten. Beide Mannschaften sind für den Verbands-Wettbewerb qualifiziert. Wir wünschen viel Glück!

Herausgeber: Schachbezirk Düsseldorf
Redaktion: Christiane van den Borg
Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf
Tel. 0211-774436, Fax 0211-7802895
Mail: CvdBorg@t-online.de
Redaktionsschluß: am 25. des Vormonats

Homepage-Webmaster: Jan Vandebeulque
Mail: webmaster@schachbezirk-duesseldorf.de

Inhalt

Spieleporträt Dirk Liedtke.....	2
Blick zurück.....	2
Ausschreibung Bezirks-Pokal.....	3
DWZ-Referent gesucht.....	3
Nachrichten.....	4
Jugend.....	4
Post-Open.....	5
Ligen.....	6
Vereinsnachrichten.....	8

Spielerporträt

Dirk Liedtke

Der Bezirksmeister ist auch Spitzenspieler seines Vereins in der Regionalliga.



Alter?

34 Jahre

Beruf?

Diplom-Pädagoge. Zur Zeit in einer Düsseldorfer Mediaagentur beschäftigt.

Schachverein?

Ratinger SK 1950

Wie sind Sie zum Schachspielen gekommen?

Die Spielregeln hat mir ein Cousin beigebracht. Da ich nach anfänglichen Niederlagen relativ schnell alle Spiele gewann, machte meinen Mutter mir den Vorschlag, in den Ratinger Schachklub einzutreten. Diesem bin ich in der Folgezeit, bis auf eine Unterbrechung von einem Jahr, seit über 20 Jahren treu geblieben. Unvergessen bleibt mir die Erinnerung an die Jugendzeit im Ratinger Schachklub, besonders an das Schachtraining von Richard Klöckner und die fürsorgliche Betreuung durch Eva Klöckner.

Was bedeutet Schach für Sie?

Schach ist mein Hobby und meine Leidenschaft.

Was war Ihr schönstes Schacherlebnis?

Der Gewinn der Ratinger Stadtmeisterschaft

im Milleniumjahr; der Aufstieg mit der ersten Mannschaft in die Regionalliga.

Was war Ihr unangenehmstes Schacherlebnis?

Die wüsten Beschimpfungen eines Gegners während einer Partie im vergangenen Jahr.

Was mögen Sie an Ihrem Schachverein?

Der SK Ratingen ist über den Bezirk hinaus für gute Organisation (Frau Klöckner!) und angenehme Spielbedingungen bekannt.

Darüberhinaus habe ich in einigen Mitgliedern des Vereins gute Freunde gefunden.

Haben Sie ein schachliches Vorbild?

Nein, allerdings bewundere ich die Kombinationsstärke von Shirow, die aggressive Spielweise von Kasparov, das positionelle Verständnis von Karpow und den Kampfgeist von Kortschnoj.

Welchem Großmeister/in würden Sie gerne begegnen?

Bobby Fischer.

Welchem Großmeister/in würden Sie lieber nicht begegnen?

Garry Kasparov.

Sie gewinnen 1 Million. Was nun?

Ich würde das Geld anlegen und früher in den Ruhestand gehen. Aber ein neues Auto würde ich mir schon gönnen.

Sonstige Hobbies?

Fitnessstraining im Sportstudio, Fussball spielen, Lesen, Kino.

Haben Sie ein Motto oder einen Lieblingsspruch?

O si tacuisses, philosophus mansisses.

(Oh hättest Du geschwiegen, so wärest Du ein Philosoph geblieben.)

Blick zurück

Vor 10 Jahren...

... trat Ulrich Nachtmann (SG Neuss) als 1. Spielleiter und 2. Vorsitzender des Schachbezirks zurück. Nachfolger wurde Thomas Sterz.

Vor 20 Jahren...

... starb Willi Weiß (DSG Rochade und Ratinger SK). Er gehörte viele Jahre zu den Spitzenspielern des Schachbezirks.

Vor 30 Jahren...

... wurde Heinrich Lohmann (Post SV) 60 Jahre alt. Er war ein exzellenter Schachspieler (9 x Bezirksmeister, 2 x Niederrheinmeister, 2 x NRW-Meister, 1 x Deutscher Meister, 1 x deutscher Pokalsieger, 2 x deutscher Mannschaftsmeister mit DSG). Er brachte als Redakteur die Düsseldorfer Schachmitteilungen 15 Jahre lang in einer hervorragenden Qualität heraus. Leider starb er schon mit 61 Jahren, zu früh.



Bezirks-Pokal-Einzelmeisterschaft

Hiermit wird die Pokal-Einzelmeisterschaft des

Schachbezirk Düsseldorf ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder eines dem Schachbezirk angehörigen Vereins, für die auch dort eine gültige Spielerelaubnis zur Saison 2001/2002 vorliegt. Gespielt wird nach den aktuellen Regeln der BTO/ASpO des SB NRW. Das Turnier wird im **K.O.-System** ausgetragen, wobei jeder Spieler zunächst 2 Stunden für die ersten 40 Züge erhält. Danach wird jedem nochmals eine halbe Stunde für den Rest der Partie gegeben. Sollte die Partie Remis enden, werden zunächst zwei Blitz-Partien mit 5 Minuten Bedenkzeit ausgetragen. Sollte noch keine Entscheidung gefallen sein, werden noch drei weitere Partien gespielt. Wer davon die erste gewinnt, ist Sieger. Sollten diese Partien keine Entscheidung gebracht haben, wird der Sieger per Los ermittelt. Die beiden Finalisten qualifizieren sich für die NSV-Pokalmeisterschaft im Frühjahr 2003. Auch um den dritten Platz wird eine Partie für einen eventuellen Nachrücker ausgetragen.

Ausrichter: SF Grevenbroich.

Spiellokal: Alte Schule Noithausen, Fröbelstraße, 41515 Grevenbroich (kein Telefon

vor Ort). Es herrscht Rauchverbot. Spielmaterial und Turnierleitung (Joachim Morjan) werden vom Ausrichter gestellt.

Termine: jeweils mittwochs 10.04., 17.04., 24.04., 08.05., 15.05.2002

Spielbeginn ist jeweils 19 Uhr
Verlegungen sind nicht möglich.

Maximale Teilnehmerzahl: 25 (es entscheidet die Reihenfolge der Posteingänge)

Anmeldeschluß: 03.04.2002 (Poststempel), sollten danach noch Plätze frei sein, kann man sich auch bis zum Spieltag (bis 18.45 Uhr) noch anmelden. Es besteht dann allerdings bei unangekündigtem Erscheinen keine Garantie auf einen der Startplätze. Anmeldung ausschließlich schriftlich (keine e-mail) bei Thomas Sterz (Adresse siehe unten).

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung ist Protest gem. BTO 9 beim Vorsitzenden des Düsseldorfer Spelausschuß, Thomas Sterz, möglich. Unter Wahrung von Formen, Fristen und Vorschriften ist sämtlicher Schriftverkehr in 12facher Ausfertigung und die Protestgebühr über € 60,- als Verrechnungsscheck beizufügen.

*Thomas Sterz, 1. Spielleiter SB Düsseldorf
Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss
Tel. 02137-928020, Fax 02137-928021*



DWZ-Referent/-in gesucht

Liebe Schachfreunde,

der bisherige Düsseldorfer DWZ-Referent, Artur Pollak, hat zu Beginn des Jahres seinen Rücktritt erklärt. Ich möchte ihm im Namen des Vorstandes des Schachbezirks und aller Vereine für seine fleißige Arbeit danken. Auf diesem Wege möchte ich aber auch nach einem Nachfolger Ausschau halten. Wer sich also für die-

se reizvolle Aufgabe interessiert. Artur Pollak hat zugesagt, dass er den oder die Nachfolger/-in einarbeiten wird. Interessenten (oder vorzuschlagende Personen) melden sich bitte bei mir.

*Thomas Sterz, 1. Spielleiter SB Düsseldorf
Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss
Tel. 02137-928020, Fax 02137-928021
mail: thomas.sterz@gmx.de*

Nachrichten

Bezirks-Homepage

Etwas Neues auf der Bezirks-Homepage: unter DWZ-Tabellen kann man die DWZ-Listen der Bezirksmannschaften durchstöbern. Die Listen werden monatlich aktualisiert. Weitere Abfragemöglichkeiten zu den DWZ-Zahlen sollen in den nächsten Monaten folgen.

Schachforum

Es gibt jetzt ein Düsseldorfer Schachforum im Internet, in welchem man nach Herzenslust diskutieren kann. Zu erreichen über www.geocities.com/thkober

Forumsleiter ist Thorsten Kober (Erkrath). Um am Schachforum teilzunehmen, benötigt man ein Passwort, das man bei Thorsten Kober erfragen kann.
Mail: thkober@gmx.net

NSV-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Alechin Solingen gewann diese Meisterschaft. Gerresheim I wird als beste Düsseldorfer Mannschaft Fünfter und qualifiziert sich damit erstmalig für NRW. Schachzentrum wird Achter, Gerresheim II Neunter, Schewe Torm Sechzehnter bei 20 teilnehmenden Mannschaften.

Jugend

Ausschreibung der Jugend-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft U20

Das Turnier wird mit Vierermannschaften ausgetragen. Qualifikationsturnier für die Verbandsmeisterschaft (die Zahl der Qualifikationsplätze steht noch nicht fest).

Ausrichter: SG Kaarst

Spiellokal: Schulungsraum der Dreifachturnhalle, Pestalozzistr. 1, 41564 Kaarst

Termin: Samstag, 23.02.2002, 14:30 Uhr

Meldeschluss: um 14:15 Uhr

Turnierleitung: Thorsten Braun (Bezirks-Jugendwart), Am Hoverkamp 73, 41564 Kaarst, Tel. 02131-601776

Ausschreibung der Jugend-Blitz-Einzelmeistersch. U20, U20w und U16

Die Meisterschaften können in einem Turnier zusammengefaßt werden. Qualifikationsturnier zur Verbandsmeisterschaft (drei Qualifikationsplätze ohne vorqualifizierte Spieler).

Ausrichter: Ratinger SK

Spiellokal: städtisches Jugendhaus Ratingen-Mitte, Stadionring 9, 40878 Ratingen

Termin: Samstag, 09.03.2002, 14:30 Uhr

Meldeschuß: 14:15 Uhr

Verbands-Einzelmeisterschaften

Jugendliche aus unserem Bezirk konnten hervorragende Ergebnisse erzielen:

- Schayan Cheraghi (Grevenbroich) gewann mit 7 Pkt. aus 7 Partien und 2 Pkt. Vorsprung deutlich die U14-Meisterschaft und ist für NRW qualifiziert.
- Viktoria Kaplun (Erkrath) konnte sich als Vizemeisterin in der U16w mit 3,5 Pkt. aus 5 Partien für NRW qualifizieren.
- Alexey Zaika (Benrath) wurde in der U18 ebenfalls Vizemeister mit 5 aus 6.
- Thomas Trella (Erkrath) belegte bei am Ende 4 punktgleichen Spielern (5 aus 7) in der U16 nach Wertung den 3. Platz.

Jugend-Vierer-Pokal

Das Endspiel gewann Ratingen gegen Kaarst mit 3 - 1. Herzlichen Glückwunsch!

Jugendregionalliga

Benrath	- Kaarst	5,5-2,5
Gerresheim	- Heinsberg	2,5-5,5
Großenbaum	- Ratingen	3,0-5,0
Gerresheim	- Kaarst	4,0-4,0
Kranenburg	- Benrath	1,5-6,5

17. Post-Open: IM Schebler siegt wieder überlegen

Das 17. Post-Open gewann wieder einmal mit 6,5 aus 7 möglichen Punkten IM Gerhard Schebler (SV Mülheim Nord). Beim 14. Post-Open vor 3 Jahren genügte ihm in der letzten Runde ein Remis zum Sieg. Diesmal jedoch musste er gegen IM Daniel Hausrath (ebenfalls Mülheim Nord), antreten und gewinnen, um den 1. Platz zu belegen. Er ist durch diesen Sieg der erfolgreichste Spieler der Post-Open geworden. Dreimal 1. Platz, zweimal wurde er 2., dreimal belegte er den 3. Platz und konnte immer ein hohes Preisgeld gewinnen. Nur einmal, als 9 Spieler gleichzeitig den 1. Rang belegten, musste er mit wenig Preisgeld zufrieden sein. Daniel Hausrath lag nach der 6. Runde noch gemeinsam mit GM Mihail Saltaev auf Platz 3, und hätte bei einem Sieg gegen Schebler noch Aussicht auf den geteilten 1. Platz gehabt.

Den Damenpreis gewann Ingrid Voigt, Post Telekom SV Aachen, vor Anne Rose, Ratinger SK.

Bester Spieler aus Düsseldorf war Michael Preuschoff vom Düsseldorfer SK auf Platz 9 vor André Lupor von SF Gerresheim.

Platz 1 der Rating-Gruppe bis DWZ 2040 belegte Martin Villwock (SF Katernberg), vor Siegfried Kunisch (Weiße Dame Borbeck) und Reinhold Lukossek (SV Wersten).

Jüngster Teilnehmer am 17. Post-Open war Alexander Hobusch (Jahrgang 1992) von der Elberfelder SG. Er kam auf 3,5 Punkte. Dieser Punktestand reichte auch zum 1. Platz in der Rating-Gruppe 4, DWZ bis 1440. Zweiter war Nikolai Schmalde (SC Baumberg) vor Peter Kittel (SV Mülheim Nord).

Bester Spieler vom Verein des Veranstalters wurde Michail Bogorad. Er kam auf Platz 14, und gewann damit gleichzeitig den Senioren-Preis vor Reinhold Lukossek (SV Wersten).

Einen hervorragenden 15. Platz belegte Michail Eltsine (SV Schewe Torm/Derendorf). In der inoffiziellen DWZ-Auswertung machte er bei 5 Siegen einen Riesensprung. Er verbesserte seine DWZ von 1799 auf stolze 1881, und belegte in der Rating-Gruppe bis DWZ 1840 den 1. Platz. Zweiter war Ulf Gohla (SV Watten-scheid), dritter dieser Gruppe wurde Sebastian Schieß (ESV Großenbaum).

In der Rating-Gruppe 3, DWZ bis 1640, wurde Andre Brunder (TUS Nord) Erster vor Istvan Boscor (Langenberger SV) und Frau Dr. Titiana Kouznetseva (Godesberger SK).

Insgesamt 197 Schachspieler traten an.

Die meisten Spieler kamen wieder aus dem Umland von Düsseldorf. Es waren aber auch Spieler aus Koblenz, Saarbrücken, Schweich/Mosel, Marburg, Chemnitz und Freiburg dabei. Viele Spieler waren aus dem Ruhrgebiet und aus dem Sauerland zum sportlichen Schachwettkampf angetreten. Svenia van Leyen vom SK Schweich hatte nicht nur eine weite Anreise, sondern war mit Jahrgang 1991 auch die jüngste Teilnehmerin.

Der Turniervorlauf war wie immer sehr harmonisch. Unser Schiedsrichter, Heinz Guido Leimkübler (Welper), musste nur selten eingreifen und konnte, wenn nötig, die Gemüter schnell beruhigen.

Wer hungrig war, fand wieder leckere und preiswerte Speisen und Getränke in der Cafeteria. Die Inhaberin der Cafeteria, Frau Helga Ilgen wird uns beim nächsten Open nicht mehr bewirten. Sie hat uns 15 Jahre hervorragend betreut. Wir danken ihr sehr!! Mein Dank geht auch an Armin Bier (Computer) sowie an die vielen Helfer aus der Schachabteilung des PTSV Düsseldorf. Die 18. Post-Open warten auf uns, wir bereiten sie mit Freuden vor.
gez. Wilh. Gronemeier (PTSV)

Rang Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	MiBuch
1. Schebler, Gerhard	IM	2430		SV Mülheim Nord		6	1	0	6.5	28.0	18.5
2. de Gloria, Frances	IM	2367		SF Weiße Dame B		5	2	0	6.0	29.5	19.0
3. Heinzl, Olaf	FM	2342		SF Weiße Dame B		5	2	0	6.0	29.0	19.5
4. Balduan, Markus	FM	2288		SG 1868 Aljech.		6	0	1	6.0	27.0	18.5
5. Kiseleva, Natalia	WGM	2280	W	Sgem Heiligenha		5	2	0	6.0	27.0	18.0
6. Becker, Marcel		2275		SF Weiße Dame B		6	0	1	6.0	26.5	18.0
7. Saltaev, Mihail	GM	2484		SV Mülheim Nord		4	3	0	5.5	30.5	20.5
8. Bastian, Herbert	FM	2334		SVg Saarbrücken		5	1	1	5.5	29.5	20.0
9. Preuschoff, Michae		2241		Düsseldorfer Sc		5	1	1	5.5	29.0	19.5
10. Lupor, Andre		2183		SF Gerresheim 8		5	1	1	5.5	28.0	19.0
11. Bashylin, Roman		2289		SC Bayer Uerdin		5	1	1	5.5	26.0	17.5
12. Gerhards, Walter		2100		Ratinger SK 195		5	1	1	5.5	25.5	17.5

Frauen

Frauenregionalliga Gr. West

1.	Borbeck	3	8,5	5	↑
2.	Ahlen	3	8	5	
3.	Berghofen	3	6,5	4	
4.	Heiden	3	5	2	
5.	Elberfeld	3	4	1	
6.	DSV 1854	3	4	1	↓

Frauenregionalliga, 3. Runde vom 06.01.2002

Berghofen	-	SV Heiden	3-1
SV Ahlen	-	Elberfelder SG	2½-1½
Borbeck	-	DSV 1854	2-2

NRW

NRW-Oberliga, Gr. 1

1.	Betzdorf	5	28.0	10	↑
2.	Lippstadt	5	25.0	8	
3.	PSV Duisburg	5	23.0	8	
4.	Plettenberg	5	19.0	5	
5.	Hansa Dortm.	5	18.5	5	
6.	Godesberg II	5	19.0	4	
7.	Lohmar	5	18.0	4	
8.	Porz III	5	19.5	2	
9.	Brackel	5	16.0	2	↓
10.	Gerresheim I	5	14.0	2	↓

Nachtrag aus Runde 4:

Plettenberg - Brackel 5-3

NRW-Oberliga, Gr. 1, Runde 5 vom 13.01.02

Porz III	-	Gerresheim I	6-2
Lippstadt	-	Betzdorf	3½-4½
Hansa Dortm.	-	Lohmar	4½-3½
Brackel	-	Godesberg II	4½-3½
PSV Duisburg	-	Plettenberg	5-3

SG Porz III	-	SF Gerresheim	6 - 2
Malykin	-	Savchenko	1-0
Korotkjevich	-	Dresen	½-½
Kreutzkamp	-	Sukharisingh	½-½
Balcerak	-	Lupor, S.	1-0
Seiler	-	Lupor, A.	½-½
Heedt	-	Wicht	1-0
Peschlow	-	Pohle	1-0
Lytchak	-	Schmoll	½-½

Verband

Regionalliga

1.	DSK I	6	35.5	18	↑
2.	Uerdingen	6	27.0	12	
3.	Ratingen I	6	25.0	9	
4.	Rheydt	6	24.0	9	
5.	Velbert	6	23.0	9	
6.	Moers	6	21.5	9	
7.	Alj. Solingen III	6	24.0	7	
8.	Schewe Torm I	6	21.5	7	
9.	Solingen 1928	6	20.0	6	
10.	PSV Duisb. II	6	18.5	3	↓

Regionalliga, 6. Runde vom 27.01.2002

Rheydt	-	Velbert	5-3
Alj. Solingen III	-	Uerdingen	2½-5½
PSV Duisb. II	-	Solingen 1928	3½-4½
Moers	-	DSK I	½-7½
Ratingen I	-	Schewe Torm I	4½-3½

Moers	-	DSK I	½-7½
Tummes	-	Borngässer	½-½
Zahn	-	Preuschoff	0-1
Grewe	-	Heil	0-1
Diek	-	Lemanczyk	0-1
Zettl	-	Hönig	0-1
Bongers	-	Grinis	0-1
Paul	-	Müller	0-1
Pennekamp	-	Döbler	0-1

Ratingen I	-	Schewe Torm I	4½-3½
Liedtke	-	Horstmann	1-0
Springer	-	Köhler	0-1
Klengel	-	von Bünau	0-1
Dehne	-	Eltsine	½-½
Heidel	-	Schwerdtfeger	½-½
Krüger	-	Lüer	1-0
Welling	-	Buchal	1-0
Podhorsky	-	Heppner	½-½

Verbandsliga Gr. 1

1.	Uedem	4	22.0	12	↑
2.	Viersen	4	17.5	9	
3.	DSK II	4	19.0	8	
4.	Kleve	4	17.5	7	
5.	Alj. Solingen IV	4	16.5	7	
6.	Elberfeld II	4	13.0	4	
7.	Wesel	4	14.0	3	
7.	Geldern	4	14.0	3	
9.	Kaarst I	4	13.0	3	↓
10.	Großenbaum	4	13.5	1	↓

Verbandsliga Gr. 1, Runde 4 vom 20.01.02

Uedem	-	Elberfeld II	6½-1½
DSK II	-	Großenbaum	4½-3½
Kaarst I	-	Alj. Solingen IV	3½-4½
Wesel	-	Kleve	4½-3½
Geldern	-	Viersen	3-5

Verbandsliga Gr. 2

1.	Hilden I	4	19.5	9	↑
2.	Kamp-Lintfort	4	18.5	9	
3.	Meiderich	4	16.5	9	
4.	BSW W'tal	4	18.5	7	
5.	Duisburg-Nord	4	17.5	6	
6.	Krefeld II	4	14.0	6	
7.	St. Tönis	4	16.0	5	
8.	Erkrath I	4	16.5	4	
9.	Hochneukirch	4	15.5	3	↓
10.	PSV/BSV W'tal	4	7.5	0	↓

Verbandsliga Gr. 2, Runde 4 vom 20.01.02

Hilden I	-	PSV/BSV W'tal	6-2
St. Tönis	-	BSW W'tal	4-4
Meiderich	-	Erkrath I	4½-3½
Krefeld II	-	Duisburg-Nord	3-5
Hochneukirch	-	Kamp-Lintfort	3½-4½

Verbandsklasse Gr. 1

1.	Rheinberg	5	22.5	11	↑
2.	Tornado W'tal	5	23.0	9	
3.	Heinsberg	5	20.5	9	
4.	Ratingen III	5	21.5	8	
5.	Wermelskirchen	5	21.5	7	
6.	Rheinhausen	5	19.0	7	
6.	Velbert II	5	19.0	7	
8.	DSK III	5	18.5	4	
9.	Erkrath II	5	17.0	4	↓
10.	Uedem II	5	17.5	3	↓

Verbandsklasse Gr. 1, Runde 5 vom 13.01.02

Velbert II	-	Heinsberg	5½-2½
Ratingen III	-	Rheinhausen	5½-2½
Rheinberg	-	DSK III	4½-3½
Wermelskirchen	-	Uedem II	6-2
Tornado W'tal	-	Erkrath II	6½-1½

Verbandsklasse Gr. 3

1.	Remscheid	5	30.5	15	↑
2.	Ratingen II	5	22.5	12	
3.	Grevenbroich I	5	21.5	9	
4.	Erkelenz	5	23.0	7	
5.	Brett vor'm Kopp	5	19.0	7	
6.	SFD I	5	18.0	6	
7.	Kleve II	5	17.0	6	
7.	Moers II	5	17.0	6	
9.	Elberfeld III	5	17.0	4	↓
10.	Krefeld IV	5	14.5	0	↓

Verbandsklasse Gr. 2

1.	Rurtal	5	23.5	12	↑
1.	Gerresheim II	5	23.5	12	
3.	Solingen 1928 II	5	24.5	9	
4.	Kamp-Lintfort II	5	21.5	9	
5.	Ronsdorf	5	21.0	8	
6.	TuS Nord I	5	19.0	7	
7.	Krefeld III	5	18.5	7	
8.	PTSV I	5	18.5	6	
9.	DSK IV	5	16.5	2	↓
10.	Wedau-Bissingh.	5	13.5	0	↓

Verbandsklasse Gr. 2, Runde 5 vom 13.01.02

Rurtal	-	Gerresheim II	4½-3½
TuS Nord I	-	Solingen 1928 II	1½-6½
Ronsdorf	-	Wedau-Bissingh	4½-3½
Kamp-Lintfort II	-	DSK IV	4½-3½
PTSV I	-	Krefeld III	5½-2½

Verbandsklasse Gr. 3, Runde 5 vom 13.01.02

Kleve II	-	Elberfeld III	5-3
SFD I	-	Grevenbroich I	3½-4½
Moers II	-	Erkelenz	5-3
Krefeld IV	-	Brett vor'm Kopp	3-5
Remscheid	-	Ratingen II	6½-1½

Bezirk

Bezirksliga

1.	Gerresheim III	4	23.5	12	↑
2.	Oberbilk I	4	19.5	9	
3.	Benrath I	4	18.5	9	
4.	Norf I	4	16.5	9	
5.	Erkrath III	4	18.0	7	
6.	Wersten I	4	18.5	6	
7.	Schewe Torm II	4	13.5	4	
8.	DSV 1854 I	4	11.0	1	
9.	DSK V	4	9.5	1	↓
10.	Neuss I	4	11.5	0	↓

Bezirksliga, Runde 4 vom 20.01.2002

Norf I	-	Benrath I	4½-3½
DSV 1854 I	-	Wersten I	3-5
DSK V	-	Schewe Torm II	4-4
Neuss I	-	Erkrath III	3½-4½
Oberbilk I	-	Gerresheim III	3-5

2. Bezirksklasse Gr. 1

1.	Schachzentrum	4	30.0	12	↑
2.	Erkrath IV	3	15.5	9	↑
3.	en passant	4	16.0	9	
4.	Gerresheim IV	3	10.5	4	
5.	Ratingen VI	3	7.0	1	
6.	Kaarst III	3	7.5	0	
7.	Grevenbroich III	4	9.5	0	↓

2. Bezirksklasse Gr. 1, Runde 4 vom 13.01.02

Grevenbroich III	-	Gerresheim IV	1½-6½
Kaarst III	-	Schachzentrum	1-7
Erkrath IV	-	en passant	6-2

3. Bezirksklasse

1.	Erkrath VII	4	18.0	12	↑
2.	Gerresheim VI	3	12.5	9	↑
3.	Erkrath VI	4	13.5	7	↑
4.	Hilden V	3	13.0	6	↑
5.	TuS Nord IV	4	12.0	6	
6.	PTSV III	3	6.0	3	
7.	Wersten III	4	11.0	3	
8.	DSK VII	3	5.0	1	
9.	Kaarst IV	4	5.0	0	

3. Bezirksklasse, Runde 4 vom 20.01.2002

Erkrath VI	-	DSK VII	3-3
TuS Nord IV	-	Wersten III	4½-1½
Hilden V	-	Kaarst IV	6-0
PTSV III	-	Erkrath VII	1½-4½

2. Bezirksklasse Gr. 2

1.	Gerresheim V	4	22.5	12	↑
2.	Ratingen V	4	19.0	10	↑
3.	Kaarst II	4	18.0	7	
4.	TuS Nord III	4	15.5	6	
5.	Erkrath V	4	15.0	6	
6.	Norf II	4	13.0	3	
7.	Oberbilk II	4	12.5	3	
8.	DSV 1854 IV	4	12.5	0	↓

2. Bezirksklasse Gr. 2, Runde 4 vom 13.01.02

Oberbilk II	-	TuS Nord III	3½-4½
Norf II	-	Erkrath V	3½-4½
Kaarst II	-	Ratingen V	4-4
Gerresheim V	-	DSV 1854 IV	5-3

Nachrichten aus den Vereinen



SV Wersten:

Nikolausturnier

Sieger beim Nikolausturnier

wurde Christian Scholz vor Norbert Hamm und Dr. Holger Tesmann.



Ratinger SK:

Stadtmeisterschaft

Mit einer kleinen Überraschung endete die Ratinger Stadtmeisterschaft 2001 (46 Teilnehmer).

Harald Wolter gewann erstmalig den Titel, überlegen mit 8 Punkten aus 9 Partien. Zweiter wurde mit 7 Punkten Peter Krause, was den Triumph der 2. Mannschaft komplett mach-

te. Erst auf dem geteilten 3. Platz konnten sich die Favoriten und Exstadtmeister Ralf Springer, Dirk Liedtke und Christopher Welling platzieren.

Endstand:

1.	Wolter, Harald	8,0
2.	Krause, Peter	7,0
3.	Springer, Ralf	6,5
4.	Liedtke, Dirk	6,5
5.	Welling, Christopher	6,5
6.	Eisner, Ernst	6,0
7.	Gerhards, Walter	6,0
8.	Skoerys, Michael	5,5
9.	Rosenstock, Eckhard	5,5
10.	Verfürden, Bernhard	5,5